

Stakeholder fordern Regierungen und Unternehmen auf, entschlossene Maßnahmen zur Transformation des Güterverkehrs zu ergreifen

Weltweite Veröffentlichung des Manifests für intermodalen klimaverträglichen, effizienten und resilienten Güterverkehr und Logistik

21. Mai 2024, Bridgetown, Barbados - Heute wurde das **Manifest für intermodalen, klimaverträglichen, effizienten und resilienten Güterverkehr und Logistik** auf dem ersten **Global Supply Chain Forum der Vereinten Nationen (VN)** vorgestellt, das von der VN Konferenz für Handel und Entwicklung und der barbadischen Regierung vom 21. bis 24. Mai 2024 veranstaltet wird. Das Manifest, das von mehr als 30 Organisationen unterstützt wird, unterstreicht die Dringlichkeit transformativer Veränderungen in Güterverkehr und Logistik für eine klimakompatible Entwicklung. So können unsere Volkswirtschaften und Gesellschaften auf zunehmend vernetzte Herausforderungen reagieren, wettbewerbsfähig, gerecht und widerstandsfähig bleiben, und gleichzeitig die globale Erwärmung auf 1,5°C begrenzen.

Eine schnellere Transformation von Güterverkehr und Logistik ist eine der wirksamsten Maßnahmen, die die internationale Gemeinschaft für eine nachhaltige Entwicklung bis zur Mitte des Jahrhunderts ergreifen kann. Wir fordern Regierungen und Unternehmen auf, Logistiksysteme zu bevorzugen, die effizient und resilient Verkehrsträger mit niedrigem CO₂-Ausstoß von der ersten bis zur letzten Meile kombinieren, sei es lokal oder über Kontinente hinweg. Der Umstieg auf emissionsfreie Kraftstoffe und erneuerbare Energien, die Optimierung von Logistiksystemen und die Schaffung lokaler und zirkulärer Wertschöpfungsketten sind dringend erforderlich.

www.slocat.net/transformingfreight-transport | [#TransformingFreightTransport](https://twitter.com/TransformingFreightTransport)

"Güterverkehr und Logistik stellen die Verbindung zwischen Waren, Märkten und Verbrauchern her und treiben die sozioökonomische Entwicklung voran", betont Maruxa Cardama, Generalsekretärin der SLOCAT Partnerschaft. "Sie können die Lebensqualität der Menschen, die lokale Wertschöpfung, die Beschäftigung, das Steueraufkommen, die Kreislaufwirtschaft und die Widerstandsfähigkeit gegen Schocks erheblich verbessern sowie den Energieverbrauch und die Emissionen senken. Dieser Wandel ist entscheidend, um den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, grünen Arbeitsplätzen, klimafreundlichen Technologien und Wertschöpfungsketten zu beschleunigen."

Im Sinne einer Multi-Stakeholder-Partnerschaft haben SLOCAT und die KühneStiftung gemeinsam mit CONCITO, IDDRI, der Internationalen Transportarbeiter-Föderation, dem Smart Freight Centre, dem Internationalen Eisenbahnverband UIC und dem World Resources Institute dieses Manifest ins Leben gerufen.* Während jedes Land seinen eigenen Weg gehen wird, skizziert das Manifest eine Reihe von Schlüsselfaktoren, die den Wandel in Richtung Klimaverträglichkeit und -resilienz unterstützen und ermöglichen sollen.

Alle Organisationen, die von der Notwendigkeit einer Transformation im Güterverkehr und in der Logistik überzeugt sind, sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen und das Manifest zu unterzeichnen.

In den kommenden Monaten eröffnen sich entscheidende Chancen, um die Diskussion und konkrete Maßnahmen auf nationaler und multilateraler Ebene voranzubringen. Dazu gehören die Verhandlungen und Diskussionen auf dem UN - Zukunftsgipfel im September 2024 in New York und der UN-Klimakonferenz COP29 im November 2024 in Baku, während die Arbeit an der UN -Agenda für nachhaltige Entwicklung nach 2030 beginnt. Das Manifest wird auch zum Aufbau technischer Kapazitäten beitragen, indem es ein Kompendium politischer und finanzieller Maßnahmen enthält. Außerdem wird es den Dialog mit verschiedenen Interessengruppen fördern.

**Auf der [Website des Manifests](http://www.slocat.net/transformingfreight-transport) finden Sie die vollständige Liste der Unterzeichner.*

Für Medienanfragen oder Interviews in Barbados wenden Sie sich bitte an:
SLOCAT Partnership www.slocat.net

Pressemitteilung

Ramon Cruz, Senior Advisor, rcruz@alumni.princeton.edu, +1 (646) 250 6671, (ES, EN, DK, PT)

Kühne Climate Center www.kuehne-stiftung.org/areas/climate/climatecenter

Stefanie Sohm, Beraterin Verkehr und Klima, stefanie.sohm@kuehnefoundation.org, +49 157 746 69656 (DE, EN, FR)

Für MultimediaAnhänge (Fotos, Videos) wenden Sie sich bitte an:

Alice Yiu, SLOCAT Direktorin für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, alice.yiu@slocatpartnership.org, +886968 908 428 (EN, CN)